

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 4 (1928)
Heft: 35

Artikel: Heuernte auf der Insel Marken
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-834052>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Ein eigenartiges Bild aus Kent, wo sich die Bauern zum Aufbinden der Hopfen auf hohen Stelzen fortbewegen



Auf kleinen Kähnen wird das Heu zunächst ins Dorf gebracht

Heuernte auf der Insel Marken

Auf der holländischen Insel Marken ist es der regelmäßigen Ueberschwemmungen wegen nicht möglich, Viehzucht zu treiben. Getreide und Gemüse gedeihen aber nicht, während die ertragreichen Wiesen Gras in Hülle und Fülle liefern, weil die dünne Schlamm-schicht, die jede Ueberschwemmung zu-rückläßt, einen wirksamen Dünger bildet. So bleibt nichts anderes übrig, als das Heu, das zu Tausenden von Tonnen ge-erntet wird, auf Kähnen aufs Festland auszuführen

Links:
Zur Abfahrt bereite Heutrans-
porte im Hafen der Insel Marken



Die beiden sogenannten siamesischen Zwillinge, Mary und Margaret Gibbs, die eigentlich zwei Amerikanerinnen sind, sollen nun operativ getrennt werden und zwar, weil die eine heiraten will. Die Aerzte in New York haben auf die großen Gefahren der Operation aufmerksam gemacht, die darin bestehen, daß auch einzelne zusammengewachsene innere Organe getrennt werden müssen. Am meisten Schwierigkeiten dürfte wohl die Trennung des gemeinsamen Blutkreislaufsystems verursachen



Links:

Aus der Fünfhundert-Feier des Besuches von Jeanne d'Arc bei Sir Robert de Baudricourt in Vaucouleurs,

die dieser Tage in Domremy feierlich begangen wurde. Das Bild zeigt die hohe Geistlichkeit und junge Mädchen des Dorfes, die in histo-rischen Kostümen Szenen aus dem Leben der Jungfrau aufführten

